





## Schlagzeug

Jeden Montag habe ich Schlagzeug.

Ich bin Rechtsfüßler beim Schlagzeug und beim Fußballspielen.

Beim Schreiben auch.

Ich schreibe mit dem rechten Fuß Schlagzeug.

Weil man die Lieder mit dem Fuß schreibt.

Der Fuß ist mit dem Arm verbunden und es geht vom Bein in die Hand.

Ich merke, dass das Bein mit dem Arm verbunden ist. Ich spüre, vom Bein zieht es in den Arm hoch.

Dann merke ich, dass das Lied „Axel F“ in meinem Kopf ist. Und man lernt von den Noten!

Der Kopf vergisst alles und ich spiele einfach los.



Karl, 10 Jahre

## Im Zimmer beim Lernen

Ich sitze.

Ich sitze auf meinem Bett.

Es ist Abend und ich sitze in meinem Zimmer.

Vor mir ist der Schreibtisch.

Mir kommt es so vor, als ob mein Kissen mir zurufen würde: „Komm her, leg dein Kopf ab und schließe deine Augen.“

Doch ich habe vergessen, dass wir morgen eine LZK schreiben.

Ich erinnerte mich an die Worte unserer Lehrerin: „Morgen ist die Deutsch LZK, wer nicht übt der ist selber schuld.“

Ich sprang auf, setzte mich an den Tisch und begann zu lernen.

Bis spät in die Nacht.

Das Kissen sagte: „Komm her! Komm her!

Entspann dich, ich möchte deinen Kopf spüren.“

Ich lernte

und lernte

und lernte und das Kissen flüsterte: „Komm jetzt endlich!“

Dann ging ich schlafen.

„Endlich kann ich schlafen“, dachte ich und schloss meine Augen. Das Kissen murmelte: „Gute Nacht!“

Ich schlief,

ich schlief tief und fest.

Niemand kann mich wecken!

Ich träumte von Deutsch,

ich träumte *in* Deutsch,

ich *bin* Deutsch!

Plötzlich wachte ich auf.

Meine Mutter hat mich geweckt.

„Finn, du hast Schule“, sagte sie mit beruhigender Stimme.

Alles was ich gelernt habe schwirrte bei mir im Kopf herum.

Das Kissen sagte: „Geh doch in die Schule. Ich sehe dich später.“

Ich zog mich an und ging in die Schule.

Dann hat mein Freund gesagt: „Guten Morgen!“

„Schreiben wir heute die LZK?“, fragte ich.

„Welche LZK?“, antwortete mein Freund.

Stephan Bruyaka, 10 Jahre

S. Bruyaka